

Infobrief Oktober 2023

Soviel du brauchst

„Weg da, das ist meiner!“ Eine Dame tritt fest auf ein Bonbon, das ich gerade vom Boden aufheben will. Zum Glück kann ich meine Hand noch rechtzeitig wegziehen. Wir richten uns auf, sehen uns an und schütteln den Kopf. Was machen wir hier eigentlich? Zwei erwachsene Frauen geraten aneinander? Wegen eines Bonbons?

Der Oldenburger Kramermarkt ist ein beliebtes Volksfest und beginnt mit einem großen Umzug von Vereinen und anderen Gruppen. Mit viel Musik und Tamtam ziehen sie durch die Stadt, werfen Bonbons in die Menge und feiern Oldenburgs fünfte Jahreszeit. Mit Plastiktüten ausgestattet stehen vor allem Kinder in der ersten Reihe, um so viel Süßigkeiten wie möglich abzugreifen. Manchmal passiert es allerdings, dass Erwachsene sich von Ellenbogendränglern provozieren lassen und ehrgeizig wie Kinder beim Sammeln zu Konkurrent:innen werden. Wegen ein paar klebriger Bonbons, die man im Laden nebenan für ein paar Cent kaufen kann.

Die Situation damals hat sich schnell entspannt. Diese Szene fällt mir ein, wenn ich mal wieder versucht bin, bei dem Run auf Sonderangebote mancher Discounter oder die besten Leckereien an gemeindlichen Kuchenbuffets mitzumachen. Sollte ich doch einmal befürchten zu kurz zu kommen, atme ich tief durch und erinnere mich daran: Ich habe genug. Ich kann sehr gut ohne das günstige Schnäppchen oder die köstliche Sahnetorte auskommen und sie anderen gönnen.



Diese bewusste Zurückhaltung entspringt keiner falschen Bescheidenheit, sondern dem Wunsch, genügsam zu sein. Denn ich habe doch genug. Genügsam sein, **sich begnügen**, das ist der Schlüssel zu einer inneren Freiheit. Es macht unabhängig davon, immer mehr haben zu wollen. Wer genügsam ist, ist zufrieden. Dankbar. Achtsam. Hält inne. Weiß um das rechte Maß.

Um das von Gott verfügte Maß geht es in der Geschichte Gottes mit seinem Volk Israel. Die Israeliten befinden sich nach der Befreiung aus der ägyptischen Sklaverei auf dem Weg durch die Wüste. Der Blick in die Vergangenheit scheint vieles zu erklären – und das gelobte Land ist noch weit weg. Hatte Gott sie vergessen? Nein, Gott sorgt für sein wanderndes Volk und versorgt sie jeden Tag neu mit Wachteln und Manna.

„Das ist's aber, was der HERR geboten hat: Ein jeder sammle, so viel er zum Essen braucht, einen Krug voll für jeden nach der Zahl der Leute in seinem Zelt. Und die Israeliten taten's und sammelten, einer viel, der andere wenig. Aber als man's nachmaß, hatte der nicht darüber, der viel gesammelt hatte, und der nicht darunter, der wenig gesammelt hatte. Jeder hatte gesammelt, so viel er zum Essen brauchte.“ (2.Mos.16, 16-19)

Das ist schöpfungsgemäßes Maßhalten. Das ist Genügsamkeit. Sammeln, soviel wir brauchen und nicht soviel wir können! Darauf vertrauen: Gott versorgt. Er gibt genug. Jeden Tag neu. Was auf Vorrat gesammelt wird verdirbt und fehlt am Ende anderen.

Genügsam sein bedeutet deshalb auch, achtsam mit dem umzugehen, was uns anvertraut ist. Es ist unsere Pflicht, mit dazu beizutragen, dass die vorhandenen Güter für alle reichen und jede:r soviel

bekommt, wie er/sie braucht. Üben wir uns darin, dankbar zu genießen und bewusst mit anderen zu teilen, damit alle genügend zum Leben haben.

Das Erntedankfest ist dafür eine gute Gelegenheit. Wie jedes Jahr stellen wir das Erntedankopfer der Arbeit des Bundes Evangelisch Freikirchlicher Gemeinden zur freien Verfügung. Damit es u.a. dafür eingesetzt werden kann, wirtschaftlich benachteiligten Menschen Bildung und Teilhabe zu ermöglichen.

Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen der Hauptamtlichen und der Gemeindeleitung,

Elisabeth Seydltz

Aktuelles

Erntedankopfer

Zum Erntedankfest legen wir eine besondere Sammlung zusammen: Unser Bundesopfer. Wir stellen das Geld unserem Gemeindebund (www.befg.de) zur freien Verfügung. Mit der freien Spende für die allgemeine Arbeit des Bundes unterstützen wir eine solidarische Gemeinschaft von über 800 Gemeinden in Deutschland. Solch eine zweckungebundene Spende ermöglicht es, das Geld dort einzusetzen, wo es aktuell am dringendsten gebraucht wird: in der Mission, in der Gemeindeberatung, in der Diakonen- und Pastorenausbildung oder in Programmen wie Upgrade und PIAP, im Fortbildungsangebot für all die Ehrenamtlichen...

Neues Bilderverzeichnis

Einsendeschluss am 7. Oktober

Im September wurden Bilder für unser neues Bilderverzeichnis geschossen. Das ist jetzt abgeschlossen. Wer trotzdem mit einem Bild auftauchen will, hat noch die Möglichkeit dazu und kann selbst bis zum

7. Oktober ein Bild zusenden. Unser Wunsch ist, möglichst alle Mitglieder und Freund:innen der Kreuzkirche in das Verzeichnis aufzunehmen. Hierfür schickt bitte eure Bilder als Bilddatei an:

adressen@kreuzkirche-oldenburg.de.

Folgendes solltet ihr dabei beachten:

- Eure Gesichter müssen gut zu erkennen sein,
- der Hintergrund soll neutral sein (weiße/ einfarbige Wand o.a.),
- große Familien sollten mehrere Bilder machen, z.B. die Eltern ein Bild, die Geschwister ein weiteres.
- Die Bilddateien benennt bitte folgendermaßen: Nachname, Vorname(n). Dabei die Vornamen in der Reihenfolge angeben, wie sie auf dem Bild zu sehen sind.
- Einsendeschluss ist der **07.10.2023!**

Mit der Einsendung der Bilder erklärt ihr euch einverstanden, dass wir sie für den Abdruck im Verzeichnis verwenden. Vor einer möglichen weiteren Verwendung werden wir euch selbstverständlich um euer Einverständnis bitten. Das Bilderverzeichnis wird nur intern und als Papierdruck in der Gemeinde ausgegeben.



Lustig, Sofie, Max, Florian.png



Familie Lustig.jpg

Reisegottesdienst im Landesverband

am Sonntag, 8. Oktober um 10 Uhr und 12.01 Uhr

Jedes Jahr im Herbst tauschen die Gemeinden im Landesverband Nordwestdeutschland ihre Pastor:innen aus. In diesem Jahr wird Pastor Ole Hinkelbein aus der EFG Wilhelmshaven in Oldenburg predigen. Im Austausch ist Sören Brünninghaus in der EFG Jever. Die Sonderkollekte anlässlich dieses Sonntags ist für die Integrationsarbeit des Landesverbands bestimmt.

Kindersegnung

im Gottesdienst 12Punkt1 am 8. Oktober

Am 8. Oktober werden wir im Gottesdienst 12Punkt1 Kinder segnen. Eltern, die an diesem Tag ihre neu geborenen oder auch schon etwas älteren Kinder unter Gottes Segen stellen wollen, können sich bei Elisabeth Seydlitz melden. Sollte der Termin nicht passen, meldet euch auch gerne. Dann finden wir einen weiteren.

Semestereröffnungsgottesdienst

am Sonntag, 22. Oktober um 12.01 Uhr

Zum Semesterauftakt noch einmal zur Ruhe kommen, Christus begegnen und sich Gottes Segen zusprechen lassen. Zu diesem Anlass laden wir besonders Student:innen – aber nicht nur die – in den 12Punkt1 am 22. Oktober ein. Ein Team um Henrike Ochterbeck gestaltet den Gottesdienst. Konrad Lammers wird predigen.

Wer bist du? – Gespräche über den Glauben

Start am Mittwoch, 4. Oktober um 19.30 Uhr

Wir laden ein zu 7 Gesprächsabenden! Gemeinsam wollen wir über alt- und neutestamentliche Texte zur Frage nach Gott und dem Menschen in Gespräch kommen.

Jeweils mittwochs, 19.30-21.30 Uhr:

4. Oktober	1. November	22. November
11. Oktober	8. November	29. November
	15. November	

Interessierte melden sich bitte bis zum 1. Oktober bei Uwe Schimanski (uweschimanski@gmx.de, 04481-9099567) an.

Wir freuen uns auf anregenden Austausch und Diskussionen,

Eure Gesprächspartner *Daniel Heese-Witt und Uwe Schimanski*



Aus den Gemeindegruppen

Start einer Krabbelgruppe

am Samstag, 7. Oktober um 11 Uhr



2081671 | pixabay

Wir möchten gerne mit einer neuen Gruppe für die Kleinsten starten. Wir treffen uns von 11.00-12.30 Uhr zu einem ersten Kennenlernen im Kirchenmäuseraum (K10). Gemeinsam wollen wir überlegen, wie wir die Zeit zusammen verbringen möchten und welcher Tag, Rhythmus und Uhrzeit möglichst vielen gut passen würde. Wir freuen uns über alle Babies und Kleinkinder und ihren "Anhang".

Annika Retzlaff und Merle Witt

Neues Angebot: Malen nach der Zentangle[®]-Methode

jeden 3. Samstag im Monat um 15.30 Uhr – Start am 21. Oktober



Malen nach der Zentangle-Methode ist ein eher meditatives entspanntes Zeichnen. Ein einmaliges Angebot von Christine Claas in den Sommerferien hatte allen Beteiligten so viel Spaß gemacht, dass daraus nun regelmäßige Treffen werden. Selbstverständlich ist die Gruppe offen für alle, die sich kreativ mit Stift und Papier betätigen möchten. Schon mit wenigen Strichen und einfacher Technik entstehen verblüffend ansprechende Bilder! Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Die Gruppe trifft sich an jedem 3. Samstagnachmittag im Monat im Seminarraum der Kirche (K11, früherer Kinderkrippenraum). Anmeldung und weitere Informationen bei Christine Claas, christine.claas@gmail.com

Gesund älter werden - Gesundheit fördern im Alltag, besonders in der kalten Jahreszeit

Seniorenstunde am Dienstag, 10. Oktober um 15.30 Uhr mit Kaffeetafel

Eine Mitarbeiterin der Sonnenapotheke informiert über Vorsorge und einen gesunden Lebensstil im Alter. Herzliche Einladung!

Gewagt! Gewaltlos leben! 500 Jahre Täuferbewegung

MittFrauen am Mittwoch, 11. Oktober um 19.30 Uhr

Frauen und ihre Bedeutung in der Täuferbewegung - was wir heute von ihnen lernen können. Als Referentin haben wir Prof. Dr. Andrea Strübind zu Gast.

Miteinander spielen

60plus am Freitag, 20. Oktober um 19.30 Uhr



Yakuppek | pixabay

Spiele fördert das Gemeinschaftsgefühl und die Freude, hilft beim Abschalten und hält den Kopf fit. Gerne können bewährte Gesellschaftsspiele zu diesem Abend mitgebracht werden. Herzliche Einladung an alle „jungen Senior:innen“ zu einem vergnüglichen Abend.

Veranstaltungen und Termine

„Klänge & Worte“ mit dem Trio „Triange“ und Andrea Schneider

am Samstag, 7. Oktober um 18 Uhr



Nach der Sommerpause startet wieder die Gottesdienst-Konzert-Reihe „Klänge & Worte“ mit dem in der Oldenburger Kulturszene bekannten Trio „Triange“: Clemens Schneider (Akkordeon; Geige; Gesang), Wilhelm Magnus (Gitarre; Gesang) und Jens Piezunka (Kontrabass; Gesang). Die facettenreiche Musik von „Triange“, mal heiter, mal melancholisch, verbindet unterschiedliche Einflüsse von Jazz, Latin und Swing und speist sich aus europäischen und amerikanischen Traditionen.

An dem Abend führt die musikalische Erkundungsreise mit „Triange“ zu „Lost an hidden places“. Und die „Klänge“ des Trios treten in Dialog mit „Worten“ über den uns geschenkten „Place“ zum Leben: Gottes schöne Welt – Freude und Sehnsucht. Andrea Schneider präsentiert biblische und dichterische Texte zur Schöpfung.

66 Minuten: Musique de Salon

am Freitag, 27. Oktober um 20 Uhr



Das Bremer Ensemble, bestehend aus Corinna Reynolds (Sopran), Caroline Messmer (Querflöte) und Monika Arnold (Klavier) entführt das Publikum auf elegante Weise in die Pariser Salons der Jahrhundertwende. Auf dem Programm stehen lebendige, schwungvolle Walzer von E.Satie und F. Poulenc, einfühlsame und farbenreiche Musik von M. Ravel und G. Fauré, virtuose Flötenmusik von F. Borne, sowie Lieder und Triowerke der französischen Komponistin Cecile Chaminade.

Wir erheben keinen Eintritt, bitten aber zur Deckung der Kosten um eine Spende. Im Anschluss laden wir ein, bei einem kleinen Snack im Foyer zu verweilen.

30 Jahre Kreuzwerk

Gottesdienst am 5. November um 11 Uhr

Herzlichen Glückwunsch! Das Kreuzwerk - Diakoniewerk in Oldenburg e.V. wird 30!

Viele aus der Gemeinde begleiten die Arbeit des Pflegedienstes, tragen mit, arbeiten mit, beteiligen sich finanziell oder werden selbst gepflegt. Im Gottesdienst am 5. November möchten wir die wichtige Arbeit des Kreuzwerkes würdigen und das Team der Mitarbeiter:innen unter Gottes Segen stellen.

#einfach schön - Abendgottesdienst für Frauen

am Mittwoch, 8. November um 19.30 Uhr

Ein Gottesdienst von Frauen für Frauen.
Zeit für dich und Zeit für Gott.
Zeit zur Begegnung bei Snacks und guten Gesprächen.



Garten- und Hauseinsatz

am Samstag, 11. November ab 9 Uhr



Der Winter kommt. Da gibt es einiges zu tun rund um Haus und Garten. Und das macht erfahrungsgemäß gemeinsam mehr Spaß. Laub harken, Büsche beschneiden, Beete aufräumen, einen Großputz erledigen, Fenster putzen. Dabei zusammen quatschen, ein Kännchen trinken und zum Abschluss gemeinsam essen.

Herzliche Einladung für Samstag, den 11. November ab 9 Uhr an der Kirche. Bringt gerne eigene Gartengeräte mit, damit niemand herumstehen muss, weil die Harke (oder anderes) fehlt.

Weitere Infos zu den geplanten Aufgaben bei Johann Groothoff, johgro2011@gmail.com oder Willi Folz, hausmeister@kreuzkirche-oldenburg.de. Bitte meldet euch nach Möglichkeit bei Johann an, damit wir besser planen können.

Verschiedenes

Unsere FSJlerin Nadja Lauber stellt sich vor



Liebe Gemeinde, ich bin euch sehr dankbar, dass ihr mir das Vertrauen schenkt, eure FSJ'lerin (Freiwilliges Soziales Jahr) zu sein. Mein Name ist Nadja und ich bin 25 Jahre alt. Ich komme aus Kasachstan. Ich bin in einer großen christlichen Familie aufgewachsen. Zusammen mit meinen Eltern besuchten wir eine Baptistengemeinde in Almaty. Jesus Christus ist mein persönlicher Retter. In meiner kasachischen Gemeinde war ich in der Kinder-Teenie- und Jugendarbeit ehrenamtlich tätig.

Vor einem Jahr, nachdem ich mein Studium in Kasachstan als Philologin für Deutsch und Englisch abgeschlossen hatte, kam ich als Au-Pair nach Deutschland, um mein Deutsch zu verbessern. Fast sofort begann ich, die Kreuzkirche zu besuchen und dann Gottesdienste für Flüchtlinge aus der Ukraine ins Russische zu übersetzen. Mit meinem FSJ habe ich mich entschieden, ein Jahr meines Lebens Gott zu widmen und mich gleichzeitig auf mein Studium an einer deutschen Universität vorzubereiten.

In dieser Zeit ist es mein Ziel, neuen Menschen zu helfen, sich in unsere schöne Gemeinde zu integrieren. Ich möchte, dass jeder, der mehr über Jesus erfahren möchte, diese Möglichkeit in unserer Kreuzkirchengemeinde auf alters- und interessengerechte Weise finden kann.

Ich bin sehr dankbar für eure Offenheit. Gemeinsam konnten wir das Projekt "Eltern übersetzen für Kinder" während der Kinderkirche organisieren. Außerdem habe ich bei der Übersetzung der Gottesdienste und verschiedener Gruppen hier in der Gemeinde mitgewirkt und angefangen, in den Jugend- und Junge Erwachsenen-Gruppen zu helfen.

Möge Gott uns helfen, uns gegenseitig zu bereichern!

Nadja Lauber

Gemeinsam unterwegs

Bericht von der Gemeindefreizeit in Vechta



„Gemeinsam unterwegs“ – unter diesem Titel stand unsere Gemeindefreizeit am 8.-10. September in Vechta. Und tatsächlich: Mehr als 110 Leute waren wir, ein quer gemischtes Spektrum unserer Gemeinde zwischen 1 und 86 Jahren.

Bunt ging es zu, als wir uns Freitagabend bei einem Spieleabend kennenlernten und bei einer Rallye am Samstagnachmittag zeigen konnten, was wir

draufhaben. Genauso bunt waren die Runden, in denen Menschen zusammenstanden und -saßen, klönten und lachten, spielten und sportlich aktiv wurden.

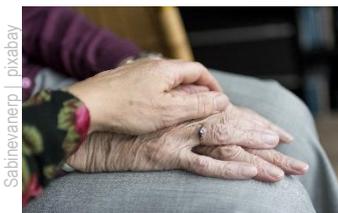
Inhaltlich haben wir uns mit dem Buch Ruth beschäftigt. Wo kommen wir her? Was – und vor allem wen – nehmen wir mit auf unserer Reise durch das Leben? Wo finden wir Heimat? Diese drei Fragestellungen haben uns begleitet, wenn wir uns trafen, um ins Gespräch zu kommen und einander kennen zu lernen. Und natürlich haben wir gerne und viel gesungen, um Gott zu loben, der unser Heimatgeber ist.

Die Freizeit erhielt dadurch einen besonderen Charakter, dass viele Menschen mitgefahren sind, die aus der Ukraine, Syrien und anderen Ländern stammen und in Deutschland eine neue Heimat suchen. Die Freizeit trug dazu bei, dass sie in unserer Gemeinde genau das finden. Es ist wundervoll, dass wir gemeinsam unterwegs sind. Und vielleicht sind wir in zwei oder drei Jahren schon wieder gemeinsam unterwegs...

Sören Brüninghaus



Neues aus dem Besuchskreis



Schon seit vielen Jahren gibt es einen Kreis von Mitarbeitenden, deren Anliegen es ist, ältere und kranke Menschen zu besuchen. Es gibt viele Gemeindeglieder, die aus Altersgründen, mangelnder Gesundheit und schwindender Mobilität nicht mehr an den Veranstaltungen der Gemeinde teilnehmen können. Sie sind auf Besuche angewiesen. Ungefähr 12 Mitarbeiter:innen bemühen sich, regelmäßig Kontakt zu ihnen zu halten.

Das geschieht telefonisch, schriftlich oder durch Hausbesuche. Alle drei Monate trifft sich der Besuchskreis und tauscht sich in einem vertraulichen Rahmen darüber aus, welche Bedarfe es bei Einzelnen gibt. So sind auch die gedanklich, durch praktische Hilfe und im Gebet eingebunden, die nicht mehr aktiv an der Gemeinschaft teilhaben können.

Inzwischen sind die, die Besuche machen, selbst älter geworden. Die Zahl derer, die sich über eine Geste der Zuwendung freuen würden, nimmt stetig zu. Uns ist es leider im Augenblick nicht möglich, zusätzliche Kontakte zu den schon bestehenden zu pflegen.

Deshalb suchen wir dringend neue Mitarbeiter:innen. Wer sich vorstellen kann, etwas freie Zeit hierfür zu investieren, melde sich bitte bei Elisabeth Seydlitz, um nähere Informationen zu erhalten.

Weihnachten im Flüchtlingsheim Blankenburg

Mit einem Geschenk Kinderaugen zum Leuchten bringen



Auch in diesem Jahr wollen wir am 14. Dezember wieder versuchen, zusammen mit dem Verein Integration e.V. und der Ev. Familienbildungsstätte OL alle Kinder in der Einrichtung vor den Toren unserer Stadt zu beschenken.

Wenn Du die Aktion unterstützen möchtest und etwas erübrigen kannst, freuen wir uns sehr über eine Spende an die **Sozialkasse Kreuzkirche**, **IBAN: DE84 500921000000 0782 20**, Betreff: Weihnachten im Flüchtlingsheim.

Einen herzlichen Dank an alle, die sich beteiligen!

Fragen zur Aktion gern an Michael Bremer, michael.bremer@kabelmail.de.

Advents-Wichtelkalender

Gehörst du auch zu den Leuten, die es lieben, im Advent jeden Tag ein Türchen zu öffnen oder ein Päckchen auszupacken? Dann beteilige dich gerne am Advents-Wichtelkalender! Es funktioniert ganz einfach:



1. Du meldest dich bei Anke Visser oder im Gemeindebüro bei Martina Beckers an.
2. Du sorgst für 24 gleiche kleine Geschenke im Wert von ca. 1-2 €, egal ob selbstgebastelt oder gekauft.
3. Du packst die Geschenke einzeln ein – möglichst umweltfreundlich – und legst alles in eine große Tüte, die mit deinem Namen versehen ist.
4. In der letzten vollen Novemberwoche, spätestens bis zum 25. November mittags, bringst du deine Tüte entweder ins Gemeindebüro oder in die Kirche.
5. Am Sonntag, den 26. November – oder spätestens bis zum 1. Dezember – holst du deine Tüte wieder ab. Die hat sich bis dahin wundersamerweise mit vielen bunten Adventspäckchen gefüllt, die darauf warten, dass du sie in der Adventszeit öffnest.

Wenn sich 25 Personen beteiligen, kann jede:r für jeden Tag im Advent ein Päckchen bekommen. Sind es weniger Leute, reicht der Kalender vielleicht nur bis Mitte Dezember.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung bis Anfang November!

Anke Visser, ank.visser@web.de, Martina Beckers, buero@kreuzkirche-oldenburg.de, 0441 35064871

GJW NWD im Herbst - viel bewegt sich!



Im Gemeindejugendwerk Nordwestdeutschland ist viel Bewegung. Es gibt personelle Veränderungen sowohl bei den Hauptamtlichen als auch im ehrenamtlichen Bereich. Etliche Termine, Schulungen, Freizeiten, Verabschiedungen, der GJW-Tag stehen an.

Jann-Hendrik Weber verlässt Ende Oktober nach 7 ½ Jahren das GJW und wechselt in den Gemeindedienst nach Varel. Sein Nachfolger ab Dezember ist Tim Sporré, der zurzeit noch Gemeindeferent in der EFG Emden ist.

Ein ausführlicher Rundbrief ist dem Infobrief angehängt und kann auf der Homepage www.gjwnwd.de abgerufen werden.

Seelsorgetag für Farsi- und Deutschsprechende

Am Samstag, 11. November von 10-17 Uhr in der EFG Wildeshausen

„Heimweh – ein Gefühl, das der Seele Sorge macht und ein Anstoß, für die Seele zu sorgen“ – zu diesem Thema veranstaltet Pastor Omid Homayouni, Referent für Migration und Integration im Landesverband Nordwestdeutschland einen Seelsorgetag in Wildeshausen. Referent ist Pastor Sven Dreger, KSA-Kursleiter und Lehrsupervisor DGfP, Koordinator von „leben:helfen – christliche Beratung e.V.“.

Anmeldungen an Omid Homayouni, Omid.Homayouni@yahoo.de. Eine Einladung ist dem Infobrief angehängt und kann auf der Homepage www.baptistenimnordwesten.de abgerufen werden.

Studientagung

In den Tagen 4.-6. Oktober sind Elisabeth Seydlitz und Sören Brünninghaus zur Pastorenstudientagung in Sandkrug. In dringenden Fällen könnt ihr euch an Martina Beckers im Gemeindebüro wenden.

Urlaubszeiten der Hauptamtlichen

Elisabeth Seydlitz: 10.-24. Oktober

Sören Brünninghaus: 17.-31. Oktober

Natascha Folz: 17. September – 2. Oktober

Willi Folz: 25. Oktober – 4. November

Für Trauerfälle oder dringende seelsorgerliche Notfälle in der Urlaubszeit der Pastor:innen vom 17.-24. Oktober sind Andrea und Friedrich Schneider ansprechbar. Kontakt über das Gemeindebüro.

Nächster Infobrief

Der Infobrief erscheint monatlich innerhalb der letzten Woche vor Beginn des neuen Monats. Der Redaktionsschluss für den nächsten Infobrief ist urlaubsbedingt schon am 9. Oktober. Beiträge sendet bitte per Mail an redaktion@kreuzkirche-oldenburg.de.

Termine im Oktober 2023

SO 1	10:30	Gebetstreffen	DO 12	14:00	Sprach-Café (bis 16 Uhr)
	11:00	Erntedankgottesdienst (Elisabeth Seydlitz)		17:15	Jungschar (8-13 J.)
		Kinderkirche, Kirchenmäuse		18:30	Bläserchor
		im Anschluss: Kirchenkaffee		20:00	Gemischter Chor
DI 3		FEIERTAG	FR 13	15:00	Freitags-Café (bis 16.30 Uhr)
MI 4	10:30	Musik und Bewegung für Senioren		16:00	Pastorensprechstunde (Sören Brüninghaus)
	15:00	Speranta Druckstübchen, Petersfehn (bis 18h)		18:15	Stille-Gruppe
	16:00	Gebetskreis		18:00	Jugend (13-18 J.)
	19:30	Glaubensgespräche	SO 15	9:30	Gebetstreffen
DO 5	14:00	Sprach-Café (bis 16 Uhr)		10:00	Gottesdienst (Sören Brüninghaus)
	17:15	Jungschar (8-13 J.)			Kinderkirche, Kirchenmäuse
	18:30	Bläserchor			im Anschluss: Kirchenkaffee
	20:00	Gemischter Chor		12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (Sören Brüninghaus)
FR 6	15:00	Repair Café (bis 17:30 Uhr)	DI 17	14:00	Sprach-Café (bis 16 Uhr)
	18:15	Stille-Gruppe	DO 19	14:00	Sprach-Café (bis 16 Uhr)
	18:00	Jugend (13-18 J.)	FR 20	19:30	60plus
	19:30	Solo&Co	SA 21	15:00	Malen nach der Zentangle-Methode
SA 7	10:00	Gemeindeunterricht	SO 22	9:30	Gebetstreffen
	11:00	Krabbelgruppe		10:00	Gottesdienst (Konrad Lammers)
	18:00	Klänge&Worte			Kinderkirche, Kirchenmäuse
SO 8	9:30	Gebetstreffen			im Anschluss: Kirchenkaffee
	10:00	Gottesdienst (Ole Hinkelbein)		12:01	Gottesdienst 12Punkt1 –
		Kinderkirche, Kirchenmäuse			Semestereröffnungsgottesdienst (Konrad Lammers)
		im Anschluss: Kirchenkaffee	MO 23	19:30	Theologischer Lektürekreis
	12:01	Gottesdienst 12Punkt1 mit Kindersegnung	DI 24	14:00	Sprach-Café (bis 16 Uhr)
		(Ole Hinkelbein)		19:30	Gemeindeleitung
MO 9	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen	MI 25	19:00	Junge Erwachsene
	20:00	Hochschul-SMD	DO 26	14:00	Sprach-Café (bis 16 Uhr)
DI 10	14:00	Sprach-Café (bis 16 Uhr)	FR 27	20:00	„66 Minuten“- Konzert
	15:30	Seniorenstunde mit Kaffeetafel	SO 29	9:30	Gebetstreffen
	17:00	Bibelgesprächskreis		10:00	Gottesdienst (Elisabeth Seydlitz)
MI 11	10:30	Musik und Bewegung für Senioren			Kinderkirche, Kirchenmäuse
	15:00	Speranta Druckstübchen, Petersfehn (bis 18h)			im Anschluss: Kirchenkaffee
	19:00	Junge Erwachsene		12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (Elisabeth Seydlitz)
	19:30	MittFrauen	DI 31		FEIERTAG
	19:30	Glaubensgespräche			

Kontakte

Pastor Sören Brüninghaus | 0441 998 402 58 | soeren.brueninghaus@kreuzkirche-oldenburg.de

Pastorin Elisabeth Seydlitz | 04407 9138320 | elisabeth.seydlitz@kreuzkirche-oldenburg.de

Gemeindeleiterin Petra Ihnen | 04486 9171 583 | petra.ihnen@kreuzkirche-oldenburg.de

Gemeindebüro Martina Beckers | 0441 350 64 871 | buero@kreuzkirche-oldenburg.de

Hausmeister Willi Folz | 0157 3673 7824 | hausmeister@kreuzkirche-oldenburg.de

FSJ'Kraft Nadja Lauber | 0151 41317452 | laubernadezhda@gmail.com